



**GRUND WAREN WOHL ZUVIEL KRITISCHE FRAGEN BEI DER "ISLAM
IN BAYERN"-VERANSTALTUNG**

Hausverbot für Islamkritiker an Akademie der Wissenschaften

Von MICHAEL STÜRZENBERGER | Die Islamisierung Deutschlands schreitet voran und wird von auftragsgemäß islamverharmlosenden Figuren wie Prof. Mathias Rohe nach Kräften unterstützt. Nachdem ich es doch tatsächlich gewagt hatte, bei der Veranstaltung „Islam in Bayern“ am 18. Juli in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften kritische Fragen zu stellen, gab es nun eine harsche Reaktion, die mit größter Wahrscheinlichkeit auf das Betreiben von Rohe zurückzuführen ist.

Dieser [Islam-Kollaborateur](#) hatte mir schon bei der Diskussionrunde die Beantwortung einer Frage mit der unverschämten [Diffamierung verweigert](#), ich sei ein „Verfassungsfeind“. Anschließend schwirrte er wie ein aufgeregtes Huhn im Raum umher, um es seinen insgesamt sieben mitgebrachten Islam-„Experten“ auszureden, sich mit mir zu unterhalten.

Schließlich stiftete er auch noch den Hausmeister an, mich aus dem Gebäude werfen zu lassen und drohte sogar mit der Polizei. Dies zeigt die durch und durch antidemokratische Einstellung dieses Professors, der die Meinungsfreiheit verweigert und kritische Fragen zu unterbinden versucht.

Rohe ist wirklich die zentrale Spinne im Netz der universitär vorangetriebenen Islamisierung in Bayern, denn er berät auch noch als vermeintlicher „Experte“ den Bayerischen Verfassungsschutz, um dort Stimmung gegen sogenannte „Islamfeinde“ zu machen. Für die Bayerische Staatsregierung veröffentlicht er vermeintlich [„wissenschaftliche“ Studien](#), die auch noch, wie die jüngste mit dem Titel „Islam in Bayern“, als [„Policy Paper“](#) („Grundsatzpapier“) bezeichnet wird, um der Strategie des von oben verordneten Islam-Appeasements zu entsprechen. Dazu wirkt Rohe in zig Organisationen der Pro-Islam-Lobby mit.

Nun schickte mir der Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, an der die Veranstaltung stattfand und die auch der Auftraggeber der von Rohe herausgegebenen „Islam in Bayern“-Studie ist, mit Datum vom 7. August ein knallhartes Hausverbot:



Bayerische
Akademie der Wissenschaften

Der Präsident

Sehr geehrter Herr Stürzenberger,

hiermit erteile ich Ihnen mit sofortiger Wirkung Hausverbot in allen Räumlichkeiten der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und ihrer Institute.

Im Falle einer Zuwiderhandlung werden wir umgehend Strafantrag wegen Hausfriedensbruchs gem. § 123 StGB gegen Sie stellen.

Hochachtungsvoll

Prof. Dr. Thomas O. Höllmann

Ich habe in dem folgenden Video dieses Hausverbot thematisiert und bin dabei auch auf die unsägliche neue Ausgabe der Zeitschrift „Akademie Aktuell“ eingegangen, ebenfalls mit dem Titel „Islam in Bayern“, mit der die Bayerische Akademie der Wissenschaften den Vortrag und die Studie von Rohe begleitet:

Die von solchen Akademien beauftragte und staatlich gewünschte Islamverharmlosung stellt eine große Gefahr für unser Land dar, da sie einer faschistischen Ideologie den roten Teppich ausrollt. Wir sind gegen diese mächtigen Strukturen wie der kleine David, der versucht, den riesigen Goliath mit einem Steinwurf zu Fall zu bringen.

Aber unser Stein hat eine große Durchschlagskraft, denn die Fakten, die in ihm stecken, sind kräftig. Daher versuchen unsere Gegner auch, uns mit allen Mitteln mundtot zu machen: Hausverbote, Stigmatisierung durch Verfassungsschutzbeobachtung und Überziehung mit juristischen Klagen. Aber wir werden uns am Ende durchsetzen. Und dann werden sich all jene verantworten müssen, die uns jetzt noch so inbrünstig bekämpfen..

Kontakt [zum Präsidenten](#) der Bayerischen Akademie der Wissenschaften:

» praesident@badw.de

Anmerkung: Bei aller berechtigter Empörung bitte sachlich bleiben und nicht beleidigen.



Michael
Stürzenberger

[PI-NEWS-Autor Michael Stürzenberger](#) arbeitete als Journalist u.a. für das Bayern Journal, dessen Chef Ralph Burkei beim islamischen Terroranschlag in Mumbai starb. 2003/2004 war er Pressesprecher der CSU München bei der Franz Josef Strauß-Tochter Monika Hohlmeier. Von 2009 bis 2011 versuchte er im dortigen Integrationsausschuss vergeblich die Islamkritik zu etablieren. Im Mai 2011 wechselte er zur Partei „Die Freiheit“, wo er ab 2012 bayerischer Landesvorsitzender und von 2014 bis 2016 Bundesvorsitzender war. Seine [Youtube-Videos](#) haben knapp 23 Millionen Zugriffe. Zu erreichen über [Facebook](#).